



## **Tätigkeits- und Geschäftsbericht 2023/24 des Bundesverbandes Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater**

**für die Mitgliederversammlung am Freitag, 22.11.2024  
um 16:30 – 18:30 Uhr im Kolping-Tagungshotel Fulda**

### **Vorstandsarbeit**

Der in Suhl am 4. Mai 2023 neu gewählte Vorstand kam am 11. Juli 2023 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Dem Vorstand gehören an Alfons Gierse (Vorsitzender), Madlen Roebuck (Stellv. Vorsitzende), Susanne von Gönner, Petra von der Osten, Ulrich Hoffmann und Karen Kunze (Geschäftsführerin). Von den potentiell 9 Plätzen im Vorstand sind somit weiterhin nur 6 besetzt.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum 13 Vorstandssitzungen statt, 9 Sitzungen online und 4 Sitzungen in Präsenz, davon 2 Sitzungen mit einer Übernachtung.

Die Übergabe der Geschäftsführung erfolgte im Rahmen eines Treffens in der Geschäftsstelle am 16. Juni 2023.

Aufgrund der knappen personellen Ressourcen, die zudem krankheitsbedingt immer wieder eingeschränkt worden sind, ist der Vorstand in seiner Arbeit deutlich an seine Grenzen gekommen. Zwei Vorstandsmitglieder werden im Laufe oder spätestens am Ende der Legislaturperiode aus der Vorstandsarbeit ausscheiden, so dass sich schon jetzt erneut die Frage nach der zukünftigen Besetzung und der zukünftigen Arbeit stellt.

Um die Marke „Bundesverband katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e. V.“ stärker zu profilieren und von den jeweils handelnden Personen unabhängiger zu machen, haben wir uns unterstützen lassen von der Agentur „Marken von Freunden“. Ein digitaler Kick-Off Workshop hat stattgefunden am 19.06. und ein anschließender eintägiger Workshop am 16.09. in Münster. Hieran haben teilgenommen Vita Oliva, Anja Zeller, Madlen Roebuck, Petra von der Osten, Johannes Heling, Agostino Mazziotta und Alfons Gierse. Begleitet wurden wir von Klaus Kretzer und Moritz Deitmar von der Agentur. Zu diesem Workshop liegt uns eine umfangreiche Dokumentation vor, die wir gerne zur Verfügung stellen und die wir im Rahmen der Mitgliederversammlung vorstellen werden im Blick auf eine Entscheidungsfindung über das weitere Vorgehen und eine Fortsetzung des Prozesses.

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsführerin Karen Kunze, die Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Kathrin Hövel und der Vorsitzende Alfons Gierse haben sich in 14tägigem Abstand online zu einem Meeting getroffen und die Arbeit in der Geschäftsstelle gemeinsam koordiniert.

Wie der Vorstand bereits in einem Newsletter im Juni 2024 mitgeteilt hat, haben sich der Bundesverband und die Geschäftsführerin in gegenseitigem Einvernehmen zum 31.05.2024 getrennt.

Kathrin Hövel hat sich bereit erklärt, die Geschäftsführung unter Beibehaltung der sachbearbeitenden Tätigkeiten ab dem 01.06.2024 zu übernehmen. Der Vorstand dankt Kathrin Hövel für die Bereitschaft, sich auf diesen neuen Aufgabenzuschnitt einzulassen. Gleichzeitig werden die Vorstandsmitglieder stärker themen- und aufgabenbezogen in die Arbeit der Geschäftsstelle eingebunden.

Die von der Satzung vorgeschriebene Wahl der Geschäftsführerin erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22.11.2024 in Fulda.

In der Geschäftsstelle laufen die Fäden der Arbeit des Bundesverbandes zusammen. Das betrifft einerseits die zahlreichen Unterstützungsprozesse wie Buchhaltung, Tagungsorganisation, Mitgliederverwaltung oder die anfallenden Arbeiten rund um die Erstellung und den Versand der Verbandszeitschrift „Blickpunkt EFL“. Es betrifft aber auch verbandliche Kernprozesse wie die Beratung von Mitgliedern bei zahlreichen Anfragen rund um die Fragen Vernetzung, Austausch, Aus- und Weiterbildung.

### **Verbands-Kommunikation**

Der neue **Internetauftritt** des Bundesverbandes ist online. Dieses Projekt konnte dank der sorgfältigen und geduldigen Vorarbeit von Gaby Hübner nunmehr vorerst abgeschlossen werden. Die Pflege der Homepage liegt zukünftig in den Händen von Kathrin Hövel.

Der **Newsletter** des Vorstands ist im Berichtszeitraum bisher 3 mal erschienen. Über die **Mailingliste** wurden zahlreiche Informationen und Einladungen verschickt, die z.T. auch zu kontroversen Reaktionen Anlass gaben.

Dank der Initiative von Madlen Roebuck ist der Bundesverband nunmehr auch auf **Instagram** vertreten: **bundesverband\_efl**

### **Blickpunkt EFL-Beratung – Fachzeitschrift des BV EFL**

Ein zentrales Kommunikationsmittel des Bundesverbandes ist der Blickpunkt EFL-Beratung. Erschienen sind

Ausgabe 49 April 2023: Das gute Leben

Ausgabe 50 Oktober 2023: „Bin ich (hier) richtig?“ Neurodiversität in der Beratung

Ausgabe 51 April 2024: In neuen Wirklichkeiten – KI, Algorithmen und Beratung

Ausgabe 52 Oktober 2024: Familie(n)leben. Von Gelingen und Scheitern

Im Redaktionsteam arbeiteten mit: Prof. Dr. Agostino Mazziotta, Johannes Heling, Stephanie Butenkemper, Elisabeth Birkhuber, Alexandra Schwenz und Christian Besner. Neu im Redaktionsteam ist Susanne Rademacher aus Nordhorn. Zudem hat Donatus Beisenkötter aus Münster seine Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet. Ein herzliches Willkommen!

Petra von der Osten und Alfons Gierse haben am 27.02.2024 per zoom an einem Redaktionstreffen teilgenommen. Beide haben zudem den bisherigen Chefredakteur Agostino Mazziotta im Rahmen eines gemeinsamen Essens in Münster am 26.07.2024 mit einem großen Dank und einem kleinen Präsent verabschiedet.

### **Fortbildungstagung Suhl 2024**

Die Fortbildungstagung 2024 fand statt vom 17. bis 20. April im Ringberghotel in Suhl und stand unter dem Thema „Bin ich hier richtig – Orientierungsraum Suhl 2024“.

Die Tagung wurde wiederum vorbereitet vom sog. „Tagungsteam“, das ausschließlich online getagt hat. Zu diesem Team gehörten Susanne von Gönner, Petra von der Osten, Anja Zeller, Alfons Gierse und zeitweise Vita Oliva und Nora Klar.

Teilgenommen haben ca. 130 Personen. Von den 11 geplanten Workshops konnten 8 durchgeführt werden.

Durchlaufendes Thema im Rahmen der Vorbereitung war die Frage nach einer Modifikation des Formats und des Tagungsortes. Dazu gab es einen Austausch im Rahmen eines sog. „FreiRaums“, der moderiert wurde von Petra von der Osten und Anja Zeller.

Das Ergebnis der Überlegungen ist eine zeitliche Straffung und damit einhergehende Reduzierung der Angebote im Blick auf die Tagung 2025. Der Tagungsort Suhl wird zunächst beibehalten. Gleichzeitig entwickelte sich die Idee zu einer zweiten Tagung im Jahresverlauf an einem anderen Ort mit einer Übernachtung, um auch Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, für die Suhl zu lang und zu weit weg ist.

Diese Idee wird nunmehr umgesetzt vom 20./21. November in Fulda in Form einer Studientagung plus Mitgliederversammlung. Die Verlegung der Mitgliederversammlung war notwendig aufgrund der oben beschriebenen Veränderungen in der Geschäftsführung. 2025 wird diese wieder in Kombination mit der Fortbildungstagung in Suhl stattfinden.

Einen gravierenden Veränderungsschritt sind wir im Blick auf das Antragsverfahren für Zuschüsse des BMFSFJ gegangen. Bisher wurden die Anträge und Abrechnungen über den Rechtsträger Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V. abgewickelt. Zukünftig werden wir als BV-EFL direkt mit dem Bundesministerium (BMFSFJ) bzw. dem BVA (Bundesverwaltungsamt) zusammenarbeiten.

## **Vernetzung und Austausch**

Ein weiteres Format für einen fachlichen Austausch sind die digitalen **EFL-Stammtische**. Diese fanden zweimal mit einem thematischen Schwerpunkt statt. Hier ist „Luft nach oben“. Weitere Formate sind denkbar wie z.B. Buchvorstellungen von Therapeut/innen oder Vorstellung von Masterthesen aus dem Kreis der Kolleg\*innen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Zoom-Account des Bundesverbandes unentgeltlich nutzen. Interessierte können sich auch diesbezüglich in unserer Geschäftsstelle bei Kathrin Hövel melden: [geschaeftsstelle@bv-efl.de](mailto:geschaeftsstelle@bv-efl.de)

Im Rahmen einer Mitarbeiter\*innenversammlung haben Madlen Roebuck und Alfons Gierse den Kolleg\*innen im Bistum Münster das Programm der Fortbildungstagung 2024 vorgestellt. Auch ein solches Format kann sich weiter entwickeln.

Heidi Ruster hat den BV-EFL bei der Jahrestagung 2024 des **Berufsverbandes diplomierter Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen Österreichs** ([www.berufsverband-efl-beratung.at/](http://www.berufsverband-efl-beratung.at/)) vertreten. Im Rahmen dieser Tagung wurde auch das 50jährige Verbandsjubiläum gefeiert.

Petra von der Osten hat bei dem Jubiläum des **Evangelischen Zentralinstituts für Familienberatung** Berlin gGmbH (EZI) in Berlin die Glückwünsche des BV-EFL überbracht. (<https://www.ezi-berlin.de/>)

Alfons Gierse hat teilgenommen an der Tagung „Die Blaue Konferenz“ der **Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V.** am 18. Juni 2024 in Berlin unter dem Thema „Empowerment für Familien im Wandel“. (<https://bafm-mediation.de/verband/die-blaue-konferenz/>)

Der Vorstand de BV-EFL hat sich online getroffen mit dem **Vorstand der KBK-EFL** (<https://www.katholische-beratung.de/beratung/die-kbkefl>) am 4. Dezember 2023. Ein Folgetreffen ist vereinbart für den 6. Dezember 2024.

Der BV-EFL ist über die BAG vertreten im **Deutschen Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung** ([www.dakjef.de](http://www.dakjef.de)). Im Berichtszeitraum haben stattgefunden:

- DAKJEF-Fachtag „Transfer (Beratungs-)wissenschaft/-forschung – Praxis“ am 7. November 2023 in Frankfurt
- Zentrale Arbeitstagung am 8. November 2023
- Zentrale Arbeitstagung am 5. März 2024 online

Themen waren u.a. der Gegenstandskatalog der Rahmenordnung für die Weiterbildung zur/zum Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberaterin/berater, die Verabschiedung einer Handreichung für die Praxis mit dem Titel „Empfehlungen für Blended Counseling in der Institutionellen Beratung“ sowie die Verabschiedung eines gemeinsamen Papiers zum „Kompetenzprofil von Berater\*innen“.

Die AG „Wissenschaft und Praxis“ verfolgt das Ziel eines Austauschs zwischen aus Wissenschaftler\*innen und Mitgliedern der im DAKJEF vertretenen Verbände sowie Vertreter\*innen des BMFSFJ mit dem Ziel, gesellschaftlich relevante Themen aus Wissenschaft und Praxis zur institutionellen Beratung zu eruieren und die Forschung dazu zu koordinieren.

Der **Familienbund der Katholiken** ([www.familienbund.org/](http://www.familienbund.org/)) hat im Berichtszeitraum zwei Bundesdelegiertenversammlungen durchgeführt:

140. Bundesdelegiertenversammlung vom 10. – 12. November 2023 in Münster mit dem Thema „Familie, Klima, Zukunft! Wie wir die Klimawende familiengerecht gestalten können“

141. Bundesdelegiertenversammlung vom 19. - 21. April 2024 in Lingen mit dem Thema „Familienbande – neu geknüpft? - Eine Debatte über die Zukunft des Familienrechts.“

## **Der BV-EFL in Zahlen**

### **Statistik des BV EFL**

Aktuelles Durchschnittsalter der Verbandsmitglieder: 60,5 Jahre

2023 59,6 Jahre

2022: 59,8 Jahre

2021: 60,6 Jahre

2020: 59,1 Jahre

2019: 58,75 Jahre

2018: 58,35 Jahre

2017: 55,08 Jahre

Gesamtmitglieder: 620

Weibliche Mitglieder: 442

Männliche Mitglieder: 148

Institutionen: 30

|            |     |             |     |
|------------|-----|-------------|-----|
| Mitglieder | zum | 31.12.2023: | 608 |
| Mitglieder | zum | 31.12.2022: | 631 |
| Mitglieder | zum | 31.12.2021: | 698 |

|            |     |             |     |
|------------|-----|-------------|-----|
| Mitglieder | zum | 31.12.2020: | 720 |
| Mitglieder | zum | 31.12.2019: | 723 |
| Mitglieder | zum | 31.12.2018: | 696 |

### **Eintritte/Austritte**

|                   |          |          |              |     |
|-------------------|----------|----------|--------------|-----|
| Verbandseintritte | 2023: 14 | Personen | (Vorjahr     | 29) |
| Verbandsaustritte | 2023: 33 | Personen | (Vorjahr 44) |     |

**Blickpunkt-AbonnentInnen:**     aktuell 131

### **Finanzen**

Der Rechnungsprüfungsbericht des BV-EFL von 2023 mit den drei aktiven Konten GIRO, Tagung und Tagesgeld sowie einem Festgeldkonto zeigt, dass wir im Jahr 2023 erwartungsgemäß einen Verlust von 5.530,70 € Euro gemacht haben. Der Verlust liegt zum einen an den stark gestiegenen Kosten für die Produktion der 2 Blickpunkt Ausgaben und zum anderen an der hohen Bezuschussung der Jubiläumsfeier anlässlich des 60sten Verbandsbestehens in Suhl.

Mit 93.645,02 Euro hatten wir zum Jahresende 2023 einen guten Kontostand. In Anbetracht der weiter steigenden Kosten und sinkender Mitgliederzahlen müssen wir jedoch weiterhin mit jährlichen Verlusten von ca. 3000,- Euro rechnen.

70.000 € des Vereinsvermögens werden derzeit im Festgeld gehalten. Der zu erwartende Zinsertrag beträgt ca. 1.600 € alle neun Monate.

Das übrige Geld, welches kurz- und mittelfristig nicht vom Giro- bzw. Tagungskonto benötigt wird, halten wir flexibel auf dem Tagesgeldkonto. So konnte in 2023 ein zusätzlicher Zinsertrag von 1.088,92 € erwirtschaftet werden.

Cloppenburg, 05.10.2024

Für den Vorstand: Alfons Gierse (Vorsitzender)